|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Anlage 1 zum Vertrag nach DE-UZ 35**  **Umweltzeichen für**  **„Tapeten und Raufaser überwiegend aus Altpapier“** |  | **Bitte benutzen Sie**  **diesen Vordruck !** |

Hersteller (Zeichennehmer):

vollständige Adresse

Inverkehrbringer (Zeichenanwender):

vollständige Adresse

Marken-/Handelsname:

Produktbezeichnung:   
gem. Abschnitt 2

Papiertapete nach DIN 6730

Raufaser nach DIN 6730

Im Produkt eingesetzte Primärfasern und Altpapiersorten gemäß   
Anhang zu DE-UZ 35 ohne Berücksichtigung der eingearbeiteten Holzfasern:

|  |  |
| --- | --- |
| Übersicht A | |
| Faserstoff-  fraktion | eingesetzte Menge  pro 1000 kg Neupapier  (Gewicht lutro) in kg |
| Untere Sorten  (Gruppe 1) |  |
| Mittlere Sorten  (Gruppe 2) |  |
| Bessere Sorten  (Gruppe 3) |  |
| Krafthaltige Sorten  (Gruppe 4) |  |
| Sondersorten (Gruppe 5) |  |
| Primärfasern |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Soweit das Produkt vollständig aus dem Blauer Engel gekennzeichneten Papier gefertigt wird, wird für das Produkt ausschließlich das mit dem Umweltzeichen DE-UZ 14 kennzeichnungsberechtigte Papier:  für die obere Papier-Bahn  Handelsname:  Zeichenbenutzungsvertrags-Nr.  des eingesetzten Papiers (Papiere):  und  für die untere Papierbahn  Handelsname:  Zeichenbenutzungsvertrags-Nr.  des eingesetzten Papiers (Papiere):  verwendet. |  |
| Bei einem kombinierten Produkt, das teils aus dem Blauer-Engel-Papier, teils aus Frischfaserpapier gefertigt wird, wird ausschließlich das mit dem Umweltzeichen DE-UZ 14 kennzeichnungsberechtigte Papier:  für die obere Papier-Bahn  Handelsname:  Zeichenbenutzungsvertrags-Nr.  des eingesetzten Papiers (Papier):  verwendet  für die untere Papier-Bahn  Handelsname:  Zeichenbenutzungsvertrags-Nr.  des eingesetzten Papiers (Papiere):  verwendet.  Die übrige Bahn wird aus dem Frischfaserpapier gefertigt. Die Papierzusammensetzung hierfür wurde in „Übersicht A“ der Anlage 1 aufgeführt. |  |

**Stoffe, die bei der Herstellung des Produktes eingesetzt werden;**

**Abschnitte 3.5, 3.6 und 3.7**

- Folgende Stoffe werden bei der Herstellung eingesetzt (zutreffendes ist anzukreuzen);  
  
**Farbmittel**   Anlagen 2 und 3 sind beigefügt

**Oberflächenveredelungsmittel**  Anlage 3 zum Vertrag ist beigefügt

**Beschichtungsstoff**  Anlage 3 zum Vertrag ist beigefügt

**Keine**

Bleichchemikalien und Komplexbildner, die im Fertigprodukt eingesetzt werden, gem. Abschnitt 3.8:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Übersicht B | | |
| Faseraufbereitung | verwendete  Bleichchemikalien | verwendete  Komplexbildner |
| Altpapier  Primärfaser |  |  |

Erklärungen des Antragstellers

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Abschnitt** | Hiermit wird erklärt, | **ja** |
| **3.1.1** | - dass der Altpapieranteil bei Papiertapete mindestens 600 kg Altpapier pro 1000 kg fertigen Neupapiers (Gewicht lutro) beträgt,  - dass davon wiederum mindestens 50% aus Altpapier der unteren, mittleren, und krafthaltigen Altpapiersorten, ausgenommen der Einzelsorte 4.07, bestehen |  |
| **3.1.2** | - dass Raufasertapeten aus 100% Altpapier bestehen.  - dass davon mindestens 50% aus Altpapier der unteren und mittleren Altpapiersorten bestehen. |  |
| **3.2** | - dass für die Herstellung der Tapeten keine chemischen Hilfsmittel eingesetzt werden, die Glyoxal oder Formaldehyd als konstitutionelle Bestandteile enthalten oder Formaldehyd abspalten können. |  |
| **3.3** | - - dass bei der Herstellung von Raufaser- oder Papiertapeten kein Formaldehyd bzw. keine formaldehydhaltigen oder formaldehydabspaltenden Chemikalien eingesetzt werden dürfen |  |
| **3.4** | - dass als Biozide nur solche Stoffe eingesetzt werden, die gemäß BiozidVO 528/2012 genehmigt wurden (EU-Liste der genehmigten Wirkstoffe; ehem. Aufnahme in den Anhang I der BiozidRL 98/09 EG) oder als notifizierte alte Wirkstoffe für die jeweilig zutreffende Biozid-Produktart noch im EU-Altwirkstoffprogramm geprüft werden,  - dass als Biozidprodukte nur solche verwendet werden, die für die jeweilige Verwendung zugelassen wurden,  - dass Produkte, die alte Wirkstoffe enthalten, die noch im EU-Prüfverfahren sind, bis zur Entscheidung auch ohne Zulassung weiterverwendet werden,  - dass darüber hinaus die Produkte keine Wirkstoffe enthalten, die nach Art 10 der BiozidVO 528/2012 zur Substitution vorgesehen sind,  - dass bis zu jeweiligen Wirksamwerden der Zulassungspflicht für Biozid-Produkte mit alten Wirkstoffen nur Stoffe erlaubt sind, die zusätzlich in der XXXVI. Empfehlung des BfR aufgeführt sind,  - dass Tetramethylthiuramdisulfid (CAS Nr. 127-36-8) und Nanosilber (CAS Nr. 7440-22-4) nicht verwendet wurden,  - dass  - Natriumhexafluorosilikat CAS Nr. 16893-85-9  - N(α-(1-Nitroethyl)benzyl)-ethylendiamin CAS Nr. 14762-38-0  - N(α-(1-Nitroethyl)benzyl)-ethylendiamin CAS Nr. 14762-38-0  - - Mischung aus Tris-(hydroxymethyl)-nitromethan   CAS Nr. 126-11-4,  - 5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on CAS Nr. 26172-55-4 und  2-Methyl-4-isothiazolin-3-on CAS Nr.2682-20-4,  - Tetramethylthiuramdisulfid CAS Nr. 127-36-8  - Nanosilber CAS Nr. 7440-22-4  nicht verwendet werden |  |
| **3.8** | - dass bei der Aufbereitung von Altpapieren auf die Verwendung von Chlor, halogenierten Bleichchemikalien und biologisch schwer abbaubare Komplexbildner, z.B. Ethylendiamintetraessigsäure (EDTA) und Diethylenpentacetat (DTPA) verzichtet wird  - dass optische Aufheller zur Herstellung und Veredelung der Produkte nicht eingesetzt werden,  - dass zusätzlicher Faserstoffbedarf nur mit Primärfasern gedeckt wird, die unter vollständigem Verzicht auf optische Aufheller, Chlor und halogenierte Bleichchemikalien hergestellt werden. |  |
| **3.9** | - dass die Herkunft des Holzes für die eingesetzten Primärfasern belegbar ist,  Primärfaserhersteller:  1.  2.  3.  Herkunft des eingesetzten Holzes:  1.  2.  3.  Angewandte/s Zertifizierungssystem/e:  1.  2.  3.  - dass die entsprechenden Zertifkate des COC (Chain of Custody) beiliegen, |  |
| **3.10** | - dass die Produkte gemäß Abschnitt 2 keine Inhaltsstoffe enthalten, die nach der Gefahrstoffverordnung eine Kennzeichnung des Produktes notwendig machen, |  |
| **3.11** | – dass auf der Verpackung der Produkte folgender Hinweis angebracht ist(sinngemäß): „Überstrichene Raufaser und gebrauchte Tapeten sind mit dem Restmüll zu entsorgen.“ |  |

**Anlagen**

- Prüfgutachten nach Abschnitt 3.3 (alle 2 Jahre)

* Anlage 6 Teil I und II zum Vertrag
* Erklärung des Farbmittellieferanten nach Abschnitt 3.5, 3.6 und 3.7  
  (Anlage 2 **und** 3 zum Vertrag nach DE-UZ 35)
* Erklärung des Lieferanten nach Abschnitt 3.07   
  (Anlage 3 zum Vertrag nach DE-UZ 35)

Ort:       Zeichennehmer

(rechtsverbindliche Unter-

Datum:       schrift und Firmenstempel)